

Germany-Erfurt: Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings**OJ S 196/2021 08/10/2021****Contract notice****Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Freistaat Thüringen, Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr (TLBV),
Abteilung 2 Hochbau und Liegenschaften

Postal address: Europaplatz 3

Town: Erfurt

NUTS code: DEG01 Erfurt, Kreisfreie Stadt

Postal code: 99091

Country: Germany

Contact person: TLBV, Referat 21 - Grundsatz, Recht, Vergabe, Europaplatz 3, 99091 Erfurt

E-mail: hochbau.vergabe@tlbv.thueringen.de

Fax: +49 361-574156570

Internet address(es):

Main address: <https://www.thueringen.de/th9/tlbv/>

Address of the buyer profile: <https://www.evergabe-online.de/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=417607>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=417607>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Werratal-Kaserne Bad Salzungen, Hersfelder Straße 3 in 36433 Bad Salzungen, Neubau zweier Unterkunftsgebäude

Reference number: 0885-21-V-EV-81

II.1.2. Main CPV code

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Auf der Liegenschaft der Werratal-Kaserne in Bad Salzungen sollen auf ehemaligen Baufeldern zwei baugleiche viergeschossige Unterkunftsgebäude neu errichtet werden. Zu diesem Zweck werden die Dienstleistungen für die Fachplanung Technische Ausrüstung nach Teil 4, Abschnitt 2, § 53 Abs. 2 HOAI für die Anlagengruppen 1 Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, 2 Wärmeversorgungsanlagen und 3 Lufttechnische Anlagen in diesem Verfahren ausgeschrieben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEG0P Wartburgkreis

Main site or place of performance: Hersfelder Straße 3 in 36433 Bad Salzungen, Thüringen, Deutschland, innerstädtische Lage

II.2.4. Description of the procurement

Die Beschaffung umfasst die Dienstleistungen für die Fachplanung Technische Ausrüstung für die Anlagengruppen 1, Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, 2, Wärmeversorgungsanlagen und 3, Lufttechnische Anlagen mit den Planungsleistungen Vor-, Entwurfs- und Genehmigungsplanung (Leistungen entsprechend Teil 4 § 55 der HOAI, Leistungsphasen 2-4) mit Erarbeitung der Entscheidungsunterlage Bau (ES-Bau) Teil V sowie der Entwurfsunterlage-Bau (EW-Bau).

Im Anschluss ist gegebenenfalls die weitere stufenweise Beauftragung der weiteren Leistungsstufen (optionales Leistungsbild: Planungsleistungen gemäß den Leistungsphasen 5 bis 8 HOAI) vorgesehen.

Ansprüche an den Gebäudeentwurf:

Die beiden unmittelbar benachbarten baugleichen Neubauten der Unterkunftsgebäude sollen auch die Neuausrichtung der Bundeswehr widerspiegeln. Es sind je Unterkunftsgebäude 138 Unterkünfte (Einzelzimmer) mit eigener Nasszelle für die unterkunftspflichtigen Soldatinnen und Soldaten inklusive zugehöriger Funktions- und Technikräume zu planen (siehe dazu die Anlagen B - Raumprogramm und C - Aufgabenstellung in den Vergabeunterlagen).

Die Baumaßnahme soll als „Wirkprojekt“ beschleunigt geplant werden. Dafür ist für die Planung und Ausführung der Unterkunftsgebäude die Möglichkeit einer Ausführung in Modulbauweise zu prüfen.

Die beiden Unterkunftsgebäude sollen auf Baufeldern abgerissener Gebäude zwischen bestehenden Gebäuden neu errichtet werden (siehe dazu Anlage A in den Vergabeunterlagen).

Es wurde ein Kostenrahmen von 12.351.000 EUR brutto (Kostengruppen (KGr) 200 bis 700) für jedes der beiden Unterkunftsgebäude vorgegeben. Dieser Kostenrahmen sollte eingehalten werden. Die Schwierigkeit der Planungen für beide Gebäude werden als durchschnittlich vom Auftraggeber eingeschätzt.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: 1.1 Projektorganisation und Projektstruktur / Weighting: 15

Quality criterion - Name: 1.2 Projektteam / Weighting: 20

Quality criterion - Name: 1.3 Herangehensweise bezogen auf den Auftragsgegenstand / Weighting: 30

Quality criterion - Name: 1.4 Beantwortung von Fragen aus der Jury / Weighting: 10

Price - Weighting: 25

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

- Befähigung zur Berufsausübung nach III.1.1)
- wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit nach III.1.2)
- technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach III.1.3)
- zusätzliche Angaben nach VI.3)

Die Bewerbungen werden nach den aufgeführten Auswahlkriterien bewertet. Die Rangfolge richtet sich nach den erreichten Punkten. Die Bewertung der vorgenannten Punkte erfolgt nach einem Kriterienkatalog „Bewertungsmatrix“, der an dem Bewerbungsbogen angefügt ist. Wird die Höchstzahl der Wettbewerbsteilnehmer durch geeignete Bewerber mit gleicher Punktzahl überschritten, wird unter diesen das Losverfahren gemäß § 75 Abs. 6 VgV angewendet, um darüber die Zahl der Bewerber auf 5 zu reduzieren.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Es ist vorgesehen, zunächst die Leistungsstufe 1 mit der Vor-, Entwurfs- und Genehmigungsplanung (entsprechend den Leistungsphasen (LPH) 2, 3 und 4 gemäß HOAI 2021) zu übertragen.

Die Übertragung weiterer Leistungsstufen ab der Leistungsstufe 2 (Ausführungsplanung, LPH 5 HOAI), weiter die Leistungsstufe 3 (Vorbereitung der Vergabe und Mitwirkung bei der Vergabe, LPH 6 und 7 HOAI) sowie die Leistungsstufe 4 (Objektüberwachung und Dokumentation, LPH 8 HOAI) ist vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen beabsichtigt. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1.

Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- a) eine Erklärung nach § 123 und § 124 GWB über das Vorliegen oder Nichtvorliegen von zwingenden und fakultativen Ausschlussgründen;
- b) bei Vorliegen von Ausschlussgründen ausreichende Nachweise und Erklärungen, die die Selbstreinigung nach § 125 GWB belegen;
- c) die Erklärung zur Herkunft der Beschäftigten (Staatenliste gemäß SÜG) und Einschränkung der Mitarbeit nach Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG);
- d) eine Erklärung zur beabsichtigten Weitervergabe von Auftragsanteilen nach § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV;
- e) Zulassung von Bewerber- und Bietergemeinschaften unter folgenden Bedingungen:
Mit den Bewerbungsunterlagen ist eine von allen Mitgliedern der Bewerber- und Bietergemeinschaft unterzeichnete Erklärung mit folgendem Inhalt abzugeben:
 - die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft (ARGE) nach §§ 705 ff BGB;
 - die Nennung eines für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigten Vertreters, der die Mitglieder der ARGE gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;
 - dass im Falle der Beauftragung die ARGE bis zur Abwicklung des Auftrages aufrechterhalten bleibt;
 - gesamtschuldnerisch haftend, mit bevollmächtigtem Vertreter, auch über die Bewerber- und Bietergemeinschaft hinaus.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- a) Nachweis einer aktuellen Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV) eines in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherers mit den Deckungssummen von 1.500.000 EUR für Personenschäden und 800.000 EUR für sonstige Schäden. Dieser Nachweis ist als Anlage der Bewerbung beizufügen.

Hinweis: Der Bewerber kann die Kontaktstelle über das Vorliegen eines aktuellen Nachweises für die Berufshaftpflichtversicherung im Bereich des Thüringer Landesamtes für Bau und Verkehr informieren, indem er im Bewerbungsbogen die Maßnahme, die Auftragsnummer und wenn möglich die den Vertrag begleitende Organisationseinheit des TLBV benennt (Möglichkeit nach § 50 Abs. 3 VgV). Die Abdeckung der geforderten Mindestdeckungssummen durch die angegebene Berufshaftpflichtversicherung muss über alle vorliegenden Aufträge gewährleistet sein. Dazu hat sich der Bewerber zu erklären.

oder

Alternativ: Vorlage einer verbindlichen und unbedingten Erklärung des Versicherers zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung, worin sich der Versicherer bereit erklärt, bei Auftragserteilung die Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen abzuschließen.

- b) Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren nach § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV mit einem geforderten Mindestgesamtumsatz von 900.000 EUR

Minimum level(s) of standards possibly required:

- a) Nachweis der aktuellen Berufshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 4 Nr. 2 VgV) eines in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherers mit den Deckungssummen von 1.500.000 EUR für Personenschäden und 800.000 EUR für sonstige Schäden. Dieser Nachweis ist als Anlage der Bewerbung beizufügen oder gemäß Hinweis unter III.1.2) a) zu erklären.

Alternativ: Vorlage einer verbindlichen und unbedingten Erklärung des Versicherers zum Zeitpunkt der Abgabe der Bewerbung, worin sich der Versicherer bereit erklärt, bei Auftragserteilung die Berufshaftpflichtversicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen abzuschließen

b) Angaben zum Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren nach § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV mit einem geforderten Mindestgesamtumsatz von 900.000 EUR.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft hat zum Nachweis seiner oder ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit (Eignung) die nachfolgenden Anforderungen durch seine oder ihre unternehmensbezogenen Angaben und ggf. Nachweise zu erbringen.

a) Angaben zu erbrachten vergleichbaren Leistungen:

Die Leistungserbringung muss nicht die Bauherrenleistungen beinhalten.

Die geforderten vergleichbaren Leistungen, Referenzen 1 bis 3 in allen Definitionen, sind jeweils vollständig und komplett im Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.07.2021 nachzuweisen.

a1) Referenz 1 Fachplanung für Anlagengruppe 1 Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen

Definition 1

Eine Fachplanung Technische Ausrüstung für die Anlagengruppe 1, Abwasser-, Wasser- oder Gasanlagen mit den Leistungen Vor-, Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe, Objektüberwachung (entsprechend den Leistungsphasen 2 bis 8 HOAI) mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen an die Planung (entsprechend mind. Honorarzone II HOAI) für den Neubau eines Unterakunftsgebäudes mit

- mindestens 4 Vollgeschossen,
- mit mindestens 2.000 m² Nutzungsfläche (NUF),
- mit Einzelunterkünften mit zugehöriger innenliegender Nasszelle,
- mit zentraler Warmwasserbereitung und Zirkulationssystem und
- Integration / Aufschaltung der Sanitärinstalltion auf die Gebäudeautomation (als Leistung des gewerks Gebäudeautomation).

oder

Definition 2

Eine Fachplanung wie in Defintion 1 (Referenz 1) beschrieben, jedoch nur für die Leistungen Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung (entsprechend den Leistungsphasen 5 bis 8 HOAI).

oder

Definition 3 Mindestdefinition

Eine Fachplanung wie in Definition 1 (Referenz 1) beschrieben, jedoch nur für die Leistungen Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung (entsprechend den Leistungsphasen 2 bis 4 HOAI).

a2) Referenz 2 Anlagengruppe 2 Wärmeversorgungsanlagen

Definition 1

Eine Fachplanung Technische Ausrüstung für die Anlagengruppe 2, Wärmeversorgungsanlagen mit den Leistungen Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung

mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen an die Planung (entsprechend mind.

Honorarzone II HOAI), für den Neubau eines Unterakunftsgebäudes

- mit mindestens vier Geschossen,
- mit mindestens 2.000 m² Nutzungsfläche,

- mit Einzelunterkünften mit zugehörigen innenliegenden Nasszellen,
- mit direkter HA-Station und zentraler TWW-Bereitung,
- WW-Heizung mit statischen Heizflächen
- Integration/Aufschaltung der Wärmeversorgungsanlage auf die Gebäudeautomation (als Leistung des Gewerks Gebäudeautomation)

oder

Definition 2

Eine Fachplanung wie in Definition 1 (Referenz 2) beschrieben, jedoch nur für die Leistungen Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung

oder

Definition 3 Mindestdefinition

Eine Fachplanung wie in Definition 1 (Referenz 2) beschrieben, jedoch nur für die Leistungen Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung.

a3) Referenz 3 Anlagengruppe 3 Raumluftechnische Anlagen

Definition 1

Eine Fachplanung Technische Ausrüstung für die Anlagengruppe 3, Raumluftechnische Anlagen mit den Leistungen Vorplanung, Entwurfsplanung, Genehmigungsplanung, Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung

mit mindestens durchschnittlichen Anforderungen an die Planung (entsprechend mind. Honorarzone II HOAI), für den Neubau eines Unterkunftsgebäudes

- mit mindestens vier Geschossen,
- mit mindestens 2.000 m² Nutzungsfläche,
- mit Einzelunterkünften mit zugehörigen innenliegenden Nasszellen,
- Be- und Entlüftung aller Räume mittels Zentrallüftungsgerät,
- Integration / Aufschaltung der RLT-Installation auf die Gebäudeautomation (als Leistung des Gewerks Gebäudeautomation)

oder

Definition 2

Eine Fachplanung wie in Definition 1 (Referenz 3) beschrieben, jedoch nur für die Leistungen Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe, Mitwirkung bei der Vergabe und Objektüberwachung

oder

Definition 3 Mindestdefinition

Eine Fachplanung wie in Definition 1 (Referenz 3) beschrieben, jedoch nur für die Leistungen Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung.

b) Angaben zur Personalstruktur

b1) Angabe der durchschnittlichen jährlichen Anzahl der Beschäftigten und der Führungskräfte in den letzten 3 Jahren gem. § 46 Abs. 3 Nr.8 VgV;

b2) Angaben zu den Fachkräften der Fachrichtung Technische Anlagenplanung HLS (TA HLS), welche die Dienstleistung Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung HLS tatsächlich erbringen werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV in Verbindung mit § 75 Abs. 2 VgV;

b3) Angabe der Jahre an Berufserfahrung der vorgesehenen Führungskraft (der Projektleiterin oder des Projektleiters) in der Fachrichtung TA HLS gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 u. 6 VgV in Verbindung mit § 75 Abs. 2 VgV;

b4) Angabe der Jahre an Berufserfahrung der vorgesehenen stellvertretenden Führungskraft (stellv. Projektleiter oder stellv. Projektleiterin) in der Fachrichtung TA HLS gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 u. 6 VgV in Verbindung mit § 75 Abs. 2 VgV;

c) Sonstiges Bewertungskriterium

c1) Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität.

Minimum level(s) of standards possibly required:

a) Angaben zu erbrachten vergleichbaren Leistungen:

Die Leistungserbringung muss nicht die Bauherrenleistungen beinhalten.

Die geforderten vergleichbaren Leistungen, Referenz 1 in allen Definitionen, sind jeweils vollständig und komplett im Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.07.2021 nachzuweisen.

a1) Referenz 1, Anlagengruppe 1 Abwasser-, Wasser- oder Gasanlagen

Definition 3, Mindestdefinition

Eine Dienstleistung wie in Definition 1 (Ref. 1) beschrieben, jedoch nur mit den Leistungen Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung für die Fachplanung Technische Ausrüstung für die Anlagengruppe 1, Abwasser-, Wasser- oder Gasanlagen.

a2) Referenz 2, Anlagengruppe 2 Wärmeversorgungsanlagen

Definition 3, Mindestdefinition

Eine Dienstleistung wie in Definition 1 (Ref. 2) beschrieben, jedoch nur mit den Leistungen Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung für die Fachplanung Technische Ausrüstung für die Anlagengruppe 2, Wärmeversorgungsanlagen.

a3) Referenz 3, Anlagengruppe 3 Raumluftechnische Anlagen

Definition 3, Mindestdefinition

Eine Dienstleistung wie in Definition 1 (Ref. 3) beschrieben, jedoch nur mit den Leistungen Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung für die Fachplanung Technische Ausrüstung für die Anlagengruppe 3, Raumluftechnische Anlagen.

b) Angaben zur Personalstruktur;

b1) Angabe der durchschnittlichen jährlichen Anzahl der Fachkräfte und der Führungskräfte in den letzten 3 Jahren gem. § 46 Abs. 3 Nr.8 VgV;

b2) Angaben zu den Fachkräften der Fachrichtung, welche die Dienstleistung Technische Anlagenplanung HLS tatsächlich erbringen werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV;

b3) Angabe der Jahre an Berufserfahrung der vorgesehenen Führungskraft (Projektleiterin oder Projektleiter) in der Fachrichtung TA HLS gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 2 und 6 VgV.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Berufsstand Ingenieurin oder Ingenieur für Technische Gebäudeausrüstung oder gleichwertige Qualifizierung entsprechend § 75 Abs. 2 VgV.

III.2.2. Contract performance conditions

a) Unteraufträge bzw. beabsichtigte Weitergabe von Auftragsanteilen für die unter II.2.4 und II. 2.11 genannten Leistungen sind zugelassen.

b) Aufgrund der vorgesehen Planung und Ausführung in einem militärisch sensiblen Bereich der Landesverteidigung hat der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft mit der Bewerbung schriftlich zu erklären, dass sie im Auftragsfalle keine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den nachfolgend benannten Ländern (Staatsangehörigkeit nach der Staatenliste nach Sicherheitsüberprüfungsgesetz) mit besonderen Sicherheitsrisiken mit der Planung oder Überwachung der Ausführung beschäftigen und auch keinen Einblick in die Planungsunterlagen gewähren:

1. Afghanistan (Islamische Republik Afghanistan),
2. Algerien (Demokratische Volksrepublik Algerien),
3. Armenien (Republik Armenien),
4. Aserbeidschan (Republik Aserbeidschan),

5. China (Volksrepublik China)
 - ab 01.07.1997 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Hongkong,
 - ab 20.12.1999 einschl. Sonderverwaltungsregion (SVR) Macau,
6. Georgien,
7. Irak (Republik Irak)
8. Iran (Islamische Republik Iran),
9. Kasachstan (Republik Kasachstan),
10. Kirgisistan (Kirgisische Republik),
11. Korea (Demokratische Volksrepublik Korea),
12. Kuba (Republik Kuba),
13. Laos (Demokratische Volksrepublik Laos),
14. Libanon (Libanesische Republik),
15. Libyen,
16. Moldau (Republik Moldau),
17. Pakistan (Islamische Republik Pakistan),
18. Russische Föderation,
19. Sudan (Republik Sudan),
20. Syrien (Arabische Republik Syrien),
21. Tadschikistan (Republik Tadschikistan),
22. Turkmenistan,
23. Ukraine,
24. Usbekistan (Republik Usbekistan),
25. Vietnam (Sozialistische Republik Vietnam),
26. Weißrussland (Republik Weißrussland).

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 08/11/2021 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 30/11/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

a) Mehrfachbeteiligung einzelner Mitglieder von Bewerbergemeinschaften an mehreren Bewerbergemeinschaften bzw. Mehrfachbeteiligungen einzelner Planer sind unzulässig und führen zum Ausschluss aller betroffenen Bewerbergemeinschaften bzw. aller betroffenen Bewerber.

b) Die geforderten unternehmensbezogenen Bedingungen und Kriterien gem. III.1.1) bis III.1.3) sind in einem Bewerbungsformular (Bewerbungsbogen) beschrieben und zusammengefasst, der als Teilnahmeunterlage veröffentlicht ist.

c) Die Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsbogen und evtl. erforderliche Anlagen) sind vom Bewerber über den in Abschnitt I.3) „Kommunikation“ benannten elektronischen Zugang abzurufen. Die Bereitstellung in Papierform, per Fax oder E-Mail erfolgt nicht. Es ist nur die elektronische Abgabe der Bewerbungsunterlagen über den unter Abschnitt I.3)

„Kommunikation“ benannten Zugang zugelassen. Werden die Bewerbungsunterlagen auf anderem Wege als dem unter Abschnitt I.3) „Kommunikation“ benannten Zugang eingereicht, erfolgt der Ausschluss des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft vom Vergabeverfahren.

d) Der Bewerbungsbogen (und die ggf. geforderten Anlagen) ist vollständig ausgefüllt und mit mindestens einer Unterzeichnung in Textform, aus der der Name des Unterzeichnenden und das bewerbende Büro hervorgehen, zu versehen. Die Unterzeichnung in Textform hat unter der im Bewerbungsbogen vorgesehenen Stelle auf Seite 11 zu erfolgen. Wird der Bewerbungsbogen nicht oder nicht an der vorgesehenen Stelle auf Seite 11 des Bewerbungsbogens unterzeichnet, wird der Bewerber oder die Bewerbergemeinschaft vom Verfahren ausgeschlossen. Änderungen des Bewerbers an den Teilnahme- und Vergabeunterlagen, die nicht für das Vergabeverfahren vorgegeben sind, sind gemäß § 53 Abs. 7 VgV unzulässig und führen zum Ausschluss des Bewerbers.

e) Der Bewerbungsbogen ist komplett im Ganzen, vollständig ausgefüllt und mit den geforderten und den ggf. erläuternden Anlagen elektronisch zurückzusenden. Fehlende geforderte unternehmensbezogene Angaben, Erklärungen und Nachweise können durch Nachforderung ergänzt werden.

Bewerber, in deren Bewerbungen unternehmensbezogene Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise) fehlen oder unvollständig sind, werden von der Kontaktstelle elektronisch über den in der Bekanntmachung, Abschnitt I.3)

„Kommunikation“ benannten Zugang aufgefordert, die fehlenden oder unvollständigen Unterlagen innerhalb von sechs Kalendertagen auf elektronischem Wege nachzuliefern.

Sollten die von der Kontaktstelle nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb der genannten Frist elektronisch eingereicht sein, werden die betreffenden Bewerbungen vom weiteren Verfahren ausgeschlossen.

- f) Eine selbständige Ergänzung der elektronisch eingegangenen Teilnahmeanträge (Bewerbungsunterlage) mit evtl. vorhandenen unternehmensbezogenen Unterlagen durch die Vergabestelle ohne Hinweis des Bewerbers zum evtl. Vorhandensein von Nachweisen des Bewerbers im Bereich der Vergabestelle kann nicht erfolgen.
- g) Eine selbständige Korrektur von Angaben des Bewerbers im elektronisch eingegangenen Teilnahmeantrag (Bewerbungsunterlage) durch die Vergabestelle kann nicht erfolgen.
- h) Alle geforderten Angaben, Nachweise, Urkunden, Referenzen, Erklärungen, Unterlagen sind in deutscher Sprache bzw. in deutschsprachiger beglaubigter Übersetzung einzureichen. Angaben, Nachweise, Erklärungen und Unterlagen, die dieser Forderung nicht entsprechen, werden im Verfahren nicht gewertet.
- i) Nach Auswertung der Bewerbungen werden die nicht ausgewählten Bewerber mittels elektronischer Information über die Nichtaufnahme in den Kreis der Teilnehmer informiert (Absage an abgelehnte Bewerber). Nach Ablauf einer Wartefrist von 10 Kalendertagen werden die ausgewählten Bewerber (Teilnehmer) elektronisch zur Teilnahme am Verfahren (Zusage und Aufforderung zur Angebotsabgabe) aufgefordert. Über die dann eingegangenen und gewerteten Erstangebote wird weiter verhandelt. Nach Abgabe der finalen wertbaren, nicht mehr verhandelbaren Angebote werden die verbliebenen Teilnehmer (Bieter) zu einem evtl. digital übertragenen Vorstellungsgespräch (voraussichtlich Mitte Februar 2022) elektronisch eingeladen. Im Anschluss an die Vorstellung und nach Auswertung der finalen Angebote werden die Teilnehmer über ihren erreichten Stand (Wichtung und Wertung anhand der Zuschlagskriterien) und den vorgesehenen Auftragnehmer (wirtschaftlichster Bieter) gemäß § 134 GWB unterrichtet. Nach Ablauf der Wartefrist von 10 Kalendertagen erfolgt der Zuschlag an den vorgesehenen Auftragnehmer.
- j) Alle Bezeichnungen im Text der Bekanntmachung umfassen gleichermaßen die weibliche, diverse und männliche Form der Geschlechtsbezeichnung.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Für den Fall der Nichtabhilfe einer Rüge durch die ausschreibende Stelle kann der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft innerhalb von 15 (fünfzehn) Kalendertagen nach Eingang der entsprechenden Mitteilung der ausschreibenden Stelle einen Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens bei der Vergabekammer stellen (§ 160 GWB).

Der Antrag ist zu richten an die

Vergabekammer des Bundes

Bundeskartellamt

Villemombler Straße 76

53123 Bonn

VI.4.4.

Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Freistaat Thüringen, Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Referat 21,
Grundsatz, Recht, Vergabe, Hochbau / Liegenschaften

Postal address: Europaplatz 3

Town: Erfurt

Postal code: 99091

Country: Germany

E-mail: hochbau.vergabe@tlbv.thueringen.de

Fax: +49 361-574156570

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/10/2021